

A black and white portrait of Andreas Rauch, smiling and wearing a white shirt and a patterned scarf. The photo has a rough, torn-edge border.

ANDREAS RAUCH

Celina

Ausgewählte Erfolge

- Zahlreiche Nummer 1-Radiohits in Österreich und Deutschland
- Platz 2 in den offiziellen Music Control Airplaycharts Deutschland (Kat. „Deutsch Rock“)
- Fernsehauftritte bei „Starnacht am Wörthersee“, „Stars, Musik und Stories“, „Steiermark Heute“ und „Brieflosshow“
- Platz 8 in den Deutschen Party-Schlager-Charts



Label · Verlag · Tonstudio

Anna-Neumannstraße 30
8850 Murau
e-mail: office@ggrecords.at
mobil: +43 (0) 676 42 420 77
www.ggrecords.at

www.andreasrauch.at

A larger, high-quality portrait of Andreas Rauch, smiling and wearing a white shirt and a patterned scarf. The background is dark and out of focus.

ANDREAS RAUCH

Celina

Die neue Single

VÖ: 11.11.2011
Katalognr. GG0231



ANDREAS RAUCH *Celina*

Die Sehnsucht nach dem magischen Moment

Eine leidenschaftliche Urlaubsromanze

Zu keiner Zeit verspürt man das Gefühl von Sehnsucht vermutlich intensiver als im Herbst. Der Mangel an Wärme und Licht lässt einen von herrlichen Urlaubstagen im Sommer träumen und nicht selten verknüpft man damit auch eine leidenschaftliche Romanze. Gerade deshalb spielt dieses Thema immer schon eine wichtige Rolle in der Schlagermusik. Viele erfolgreiche Schlagerlieder handeln von dieser Situation.

Das Symbol für unerschütterliche Gefühle

In seiner neuen Single „Celina“ beschreibt Andreas Rauch genau so einen magischen Moment. Eine unvergessliche, gemeinsame Zeit am Meer, die unvermeidliche Trennung und das lang ersehnte Wiedersehen werden zum Symbol für unerschütterliche Gefühle, die auch die widrigsten Umstände überstehen. Ein Traum, der in der Wirklichkeit sehr oft unerfüllt bleibt, wird hier in einem sehr rhythmischen Schlager am Ende doch wahr.

Ein Geheimtipp, der langsam keiner mehr ist

Andreas Rauch hat seinen Fokus in den letzten Jahren mehr und mehr auf den Genrebereich „Popschlager“ gelegt. Hier gibt es eine sehr starke Fangemeinde, die sich in erster Linie dem sehr rhythmischen, tanzbaren Schlager verschrieben hat. Zahlreiche fanbetriebene Internetradios entstanden, die die öffentlich-rechtlichen Radios sowie die Privatradios ergänzen. Und gerade hier hat sich der Österreicher in den letzten Jahren schon weit mehr als einen Geheimtippstatus erarbeitet. Diesen Status mehr und mehr auszubauen ist eines der wichtigsten Ziele von Andreas Rauch in den kommenden Jahren.

Andreas Rauch – Ein steiniger aber umso interessanterer Weg nach oben

Mit 16 Jahren auf eigenen Beinen

Andreas Rauch hatte keine einfache Kindheit. Er wächst bei mehreren Pflegefamilien im Bezirk Murau auf und lernt dabei rasch, auf eigenen Beinen zu stehen. Mit 16 Jahren geht er nach Salzburg, um sich von da an alleine durchs Leben zu schlagen. Mit allen möglichen Jobs, vom Bauarbeiter bis zum Barkeeper, verdient er sich seinen Lebensunterhalt, bis er als Versicherungsmakler Karriere macht.

Der kontinuierliche Aufbau an einer Schlagerkarriere

Anfang 2000 lernt er durch Zufall die österreichischen Musikproduzenten Hans und Heinz Glawischnig kennen. Mit ihnen gemeinsam beginnt er eine sehr erfolgreiche Zusammenarbeit als Schlagersänger. Er produziert zahlreiche Singles und 2 CD-Alben, die viel Beachtung in der Schlagerszene finden. Einige Nummer 1-Airplayhits in Deutschland und Österreich gehen daraus hervor.

Die Erschaffung seines eigenen Paradieses

2007 erfüllt sich Andreas Rauch neben der Musik seinen zweiten großen Kindheitstraum. Er erschafft mit dem Rauchsee ein Sport- und Freizeitparadies in seinem Heimatbezirk Murau. Der See, inklusive eigener Fischzucht, Buschenschank, Bogenschützenzentrum und vielem mehr, wird zu seinem neuen Arbeitsplatz.

Zurück zu den Wurzeln

Die Musik lässt Andreas Rauch aber nie wirklich los. Er gründet daher 2010 seine erste eigene Band und verkauft kurzerhand seinen See. Seit damals arbeitet er wieder intensiv an seiner Schlagerkarriere und landet mit der Single „Ab heute will ich leben“ den bisher größten Hit in seiner Karriere.